



1. Von wem werden Ihre Daten verwaltet?

Datenverwalterin: „Multi Alarm“ AG.

Sitz: Fátyolka u. 8, H-1106 Budapest

Firmeneintrag: Cg. 01-10-044636

Vertreten von: László Zsolt, Generaldirektor

Steuernummer: 11365073-2-42

E-mail: adatkezeles@multialarm.hu

Postanschrift: 1399 Budapest, PF: 694.

Tel.: +36 (20)/(30)/(70) 996 6013

Datenschutzbeauftragte: Frau Bernadett Gyórfi

Erreichbarkeiten der Datenschutzbeauftragten: gyorfi.bernadett@multialarm.hu

(im Weiteren: „Datenverwalterin“)

Datenverwalterin respektiert ihre Persönlichkeitsrechte, daher wurde von ihr die vorliegende Datenschutzordnung verfasst, die auf der Webseite von Datenverwalterin elektronisch verfügbar ist.

2. Unsere Grundsätze und die Gesetze, die uns im Laufe der Datenverwaltungstätigkeit binden:

2.1. Im Laufe der Datenverwaltungstätigkeit sind wir zu den nachstehenden **Gesetzartikeln gebunden:**

- ✓ **GDPR (Allgemeine Verordnung für Datenschutz)** – VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES EUROPÄISCHEN RATES (EU) Nr. 2016/679 vom 27. April 2016 über den Schutz persönlicher Daten natürlicher Personen, über die freie Informationsübermittlung, sowie über die Außerkraftsetzung der EU-Richtlinie 95/46/EK;
- ✓ **Datenschutzgesetz** – Art. CXII 2011. über das informationelle Selbstbestimmungsrecht und Informationsfreiheit, sowie die zur Vollstreckung dessen verabschiedeten Rechtsnormen;
- ✓ Art. CVIII 2001 über einzelne Fragen elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Informationsgesellschaft;
- ✓ Art. V. 2013. über das Zivilgesetzbuch;
- ✓ Art. VL 2017 über die ordnungsgemäße Besteuerung, sowie die zu dessen Vollstreckung erlassenen Rechtsnormen;
- ✓ Art. C. 2000 über die Rechnungslegung, sowie die zu dessen Vollstreckung erlassenen Rechtsnormen;
- ✓ Art. XLVIII über die grundsätzlichen Voraussetzungen wirtschaftlicher Werbetätigkeit und deren gewisse Beschränkungen;
- ✓ Art. CXXXIII 2005 über die Regeln des Personen-, Vermögensschutzes, sowie der Tätigkeit von Privatdetektiven;
- ✓ § 155 des Art. C 2003 über die elektronische Nachrichtenübermittlung
- ✓ Art. CLV 1997 über den Verbraucherschutz;
- ✓ Die Verordnung des Innenministers Nr. 54/2014 BM (XII. 5.) über die Nationale Brandschutzordnung;
- ✓ Art. LXVII 2013 über die Straßenmautgebühren, sowie die zu deren Vollstreckung erlassene Regierungsverordnung Nr. 209/2013. (VI.18.);
- ✓ Art. CXXXIII 2003 über die Wohngebäude;
- ✓ Art. CXV 2004 über die Wohnungsgenossenschaften;

- ✓ Art. XLVII 1997 über die Verwaltung von medizinischen Daten und die mit ihnen verbundenen persönlichen Daten.

2.2. Im Laufe der Datenverwaltung werden die nachstehenden **Grundsätze** befolgt:

- a) Persönliche Daten werden von Datenverwalterin ausschließlich zum hierbei bestimmten Zweck und für bestimmte Zeitweile verwaltet. Von Datenverwalterin werden ausschließlich solche persönlichen Daten verwaltet, die unentbehrlich und geeignet sind, die Datenverwaltungszwecke zu erreichen.
- b) Die im Laufe der Datenverwaltung der Datenverwalterin bekannt gewordenen persönlichen Daten können ausschließlich von Personen kennengelernt werden, die im Auftrag von Datenverwalterin verfahren, oder ihre Angestellten sind, oder im Hinblick auf eine gegebene Datenverwaltung Aufgaben haben.

3. Erklärung zu den in der Datenverwaltungsordnung verwendeten Begriffen:

„**Persönliche Daten**“: sind Informationen, die eine natürliche (betroffene) Person betreffen (z. B.: Namen, Nummern, Ortsbestimmungsdaten, Online ID-s, oder Daten zur körperlichen, physiologischen genetischen, geistigen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität);

„**Besondere Daten**“: sind persönliche Angaben zur rassischen, ethnischen Herkunft, zur politischen Meinungsorientierung, konfessionellen, sowie Weltanschauungsüberzeugung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, sowie genetische und biometrische Angaben, die der individuellen Identifizierung natürlicher Personen dienen, ferner medizinische Daten und persönliche Daten zur sexuellen Lebensführung oder Orientierung von natürlichen Personen;

„**Medizinische Daten**“ sind persönliche Daten zum körperlichen oder psychischen Status einer natürlichen Person, inbegriffen auch Daten zu für natürliche Personen gewährten medizinischen Dienstleistungen, die Informationen über den medizinischen Zustand der natürlichen Person beinhaltet;

„**Betroffene**“: sind identifizierbare natürliche Personen, auf die sich gegebene persönliche Daten beziehen, wie z. B. der Besucher der Webseite, Abonnent eines Newsletters, eine sich um eine Stelle aufgrund einer Stellenausschreibung bewerbende Person.

„**Datenverwaltung**“ ist der übergeordnete Begriff für jegliche, automatisiert oder nicht automatisiert ausgeführten Eingriffe in Daten oder Datenbeständen, wie Datensammeln, Datenspeicherung, Datensystematisierung, Datengliederung, Datenaufbewahrung, Modifizierung, Veränderung, Abfrage, Verwendung, Mitteilung von Daten durch Weiterleitung von Mitteilungen, ferner durch Verbreitung oder andere Veröffentlichung, sowie Datenverkoppelung, Datenanpassung, Datenbeschränkung, Datenlöschen, bzw. Datenzerstörung;

„**Datenverwalterin**“: ist die natürliche oder Rechtsperson, Organ des öffentlichen Rechts, Agentur oder andere Instanz, die Zwecke und Mittel der Verwaltung von persönlichen Daten selbständig oder mit jemandem zusammen bestimmt;

„**Datenverarbeitung**“ ist die Durchführung der mit den Datenverwaltungsoperationen verbundenen technischen Aufgaben;

Datenbearbeiter“ ist die natürliche oder Rechtsperson, Organ des öffentlichen Rechts, Agentur oder andere Instanz, die im Namen der Datenverwalterin (in ihrem Auftrag, auf ihre Anweisung und aufgrund ihrer Entscheidung) persönliche Daten verwaltet;

„**Dritter**“ ist die natürliche oder Rechtsperson, Organ des öffentlichen Rechts, Agentur oder andere Instanz, die nicht identisch ist mit Betroffenenem, Datenverwalterin, Datenbearbeiter, oder mit denen Personen, die unter ihrer Aufsicht zur Verwaltung persönlicher Daten bevollmächtigt wurden;

„Zustimmung des Betroffenen“ ist die eindeutige, freiwillige, auf konkreten und ausreichenden Informationen beruhende Willenserklärung des mit der Datenverwaltung Betroffenen, anhand deren der Betroffene durch Erklärung oder durch Handlung, die seine Bestätigung unmissverständlich zum Vorschein bringt, dass er der Verwaltung der ihn betreffenden Daten zugestimmt hat;

4. Welche persönlichen Daten werden von uns verwaltet? (Einzelne Datenverwaltungsakten):

4.1. Wenn Sie die Webseite www.multialarm.hu besuchen (automatisch gespeicherte Daten und Cookies):

4.1.1. Automatisch gespeicherte Daten:

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, wird die IP-Adresse ihres Geräts (z. B. Notebook, PC, Handy, Tablet) erfasst. Die gespeicherten Daten werden durch den Webserver, der unsere Webseite bedient, automatisch, ohne Ihre besondere Erklärung getagt. Aus diesen gespeicherten Daten werden durch das System automatisch statistische Daten generiert. Diese Daten dürfen – mit Ausnahme von gesetzlich bestimmten Pflichtfällen mit anderen Daten nicht verkoppelt werden. Diese Informationen werden von uns ausschließlich in summierter und aggregierter Form weiterverwendet, um eventuelle Dienstleistungsfehler zu beheben, Dienstleistungsqualität zu verbessern, sowie um statistische Daten zu gewinnen.

Zweck der Datenverwaltung: Technische Entwicklung des Informationssystems, Kontrolle der Funktionen der Dienstleistung, Erstellung von Statistiken und der Schutz der Besucherrechte. Im Falle von Missbräuchen sind diese Daten auch geeignet, gemeinsam mit dem Internetanbieter des Besuchers und den Behörden, auch die Missbrauchsquelle zu ermitteln. Angeben der Daten ist verbindlich, die Besichtigung der Webseite ist ohne das nicht erstattet.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: § 13/A Abs. (3) des Art. Art. CVIII 2001 über einzelne Fragen elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Informationsgesellschaft

Zeitdauer der Datenverwaltung: 30 (dreißig) Tage ab Besuchen der Webseite.

4.1.2. Cookies und ähnliche Technologien

Was ist ein Cookie?

Cookies sind kleine Textdateien, die bis zur in der Datei eingestellte Ablaufzeit auf der Festplatte von PCs oder Mobilgeräten gespeichert werden, und bei späteren Besuchen aktiviert werden, indem sie dem Webserver eine Rückmeldung versenden. Webseiten benutzen Cookies, um die mit den Besuchen der Webseite zusammenhängenden Informationen (besichtigte Webseiten, verbrachte Zeit auf der Webseite, Recherchen-Daten, Abmelden usw.), sowie persönliche Einstellungen zu erfassen. Cookies tragen dazu bei, dass benutzerfreundliche Webseiten gebaut können, und sich das Online-Erlebnis von Besuchern erhöht. Auf anderen Plattformen, wo Cookies nicht verfügbar oder nicht anwendbar sind, können auch andere Technologien angewandt werden, deren Zweck sich dem von Cookies ähnelt, wie z. B. Anzeigenidentifizierung auf Geräten, die Android als Betriebssystem benutzen.

Cookies haben zwei Abarten: es gibt sogenannte „Session-Cookies“ und „Persistent-Cookies“. In beiden Fällen werden sie solange auf der Festplatte gespeichert, bis sie vom Benutzer gelöscht werden.

- Die Session-Cookies (Arbeitsvorgangcookies) werden durch den PC, Notebook oder Mobilgeräte nur vorübergehend gespeichert, bis Sie eine Webseite nicht verlassen; diese Cookies helfen dem System, Informationen zu merken, wodurch Sie eine bereits angegebene Information, oder ausgefülltes Eingabefeld nicht wieder angeben, bzw. auszufüllen haben. Die Gültigkeitszeit von Session-Cookies beschränkt sich ausschließlich auf den aktuellen Arbeitsvorgang des Benutzers, und ihre Bestimmung ist, Datenverlust zu verhindern, der z. B. während der Ausfüllung eines längeren Formulars eintreten könnte. Ist der Arbeitsvorgang beendet, oder ist der Browser verlassen worden, löschen sich diese Cookies von der Festplatte des Besuchers automatisch.
- Verbleibende, also Persistent-Cookies bleiben auch nach Verlassen der Webseite auf dem PC, Notebook, Mobilgeräten gespeichert. Mithilfe von diesen Cookies werden Sie durch die Webseite als zurückkehrender Besucher erkannt. Persistent-Cookies sind durch Verkoppelung von Benutzer und Webserver-ID geeignet, Sie zu identifizieren, so in allen Fällen, wenn die Identifizierung des Benutzers unentbehrlich ist (z. B. Webshops, Internet-Banking, Webmail), sind Sie Voraussetzung für die richtige Systemfunktion. Persistent-Cookies enthalten keine persönlichen Daten in sich, sie sind alleine durch Verkoppelung mit Daten aus der Datenbasis des Webserver geeignet, Benutzer zu identifizieren. Cookies dieser Art sind deshalb gefährlich, weil sie eigentlich nicht den Benutzer, sondern den Browser identifizieren, so, wenn jemand sich in einem öffentlichen Raum, wie Internetcafé, Bibliothek bei einem Webshop anmeldet, und beim Verlassen des PC-s sich nicht abmeldet, kann sein Benutzerkonto später bei jemand anderem, der denselben PC benutzt, unbefugt verwendet werden.

Was für Cookies werden von uns verwendet?

A. Cookies, die unentbehrlich sind zum Betreiben der Webseite

Zweck und Zeitdauer der Datenverwaltung:

Unsere Webseite benutzt eine spezielle Art von Session-Cookies, der obliegt, die von Ihnen gemachten Schritte auf der Webseite während Ihres Besuchs zu erfassen. So werden die Sachverhalte, die Sie in das Eingabefeld „Angebotsanfrage“ eingetragen haben. Ferner werden die von ihnen besuchten Adressen erfasst, damit Zurücktreten ermöglicht wird. Solche Daten werden nach Verlassen der Webseite gelöscht. Die Daten müssen angegeben werden, die oben erörterten Webseitenfunktionen sind ohne das nicht verfügbar.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung:

Abs. (3) § 13/A Art. CVIII 2001 über einzelne Fragen elektronischen Geschäftsverkehrs sowie der Informationsgesellschaft

Es erfolgt keine Datenweiterleitung.

B. Cookies, die statistische Daten sammeln

Es werden bei uns drei Arten von Cookies für statistisches Datensammeln angewandt. Sie beobachten, wie Sie die Webseite benutzen, was für Themen Sie sich anschauen, was Sie anklicken, wie Sie die Webseite rollen, welche Seiten Sie aufsuchen. Alle Informationen werden allerdings anonym gesammelt. So können wir u. a. erfahren, wie viele Besucher die Webseite monatlich hat. Diese statistischen Daten helfen uns, unsere Webseite den Benutzeransprüchen anpassen zu können. Cookies mit Dateierweiterung „ga“ werden zwei Jahre, während Cookies mit Dateierweiterung „gat“ bzw. „gid“ Session-Cookies sind, und sie daher nur während des Arbeitsvorgangs statistische Daten übermitteln.

Beim Sammeln von Daten solcher Art helfen auch Google Analytics (Cookies mit Erweiterung „gat“). Weitere Informationen zur Datenschutzordnung von Google Analytics finden sie unter:
<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=hu>

Wie kann ich Cookies freischalten oder sperren?

Die meisten Internet Browsern nehmen Cookies automatisch an, die Besucher können sie dennoch löschen oder zurückweisen. Da alle Browsern von abweichendem Charakter sind, können Sie ihre Cookie-Präferenzen individuell, mithilfe der Tools-Menü des Browsern einstellen. Gleichzeitig ist es Ihnen jederzeit frei, die auf Ihrem PC oder Mobilgeräten gespeicherten Cookies zu löschen. Weitere Informationen im Hinblick auf die Einstellungen finden Sie in der Help-Menü des Browsern oder unter den folgenden Links, die Sie durch gleichzeitiges Drücken Ctr und der linken Maustaste aufrufen können. Bitte beachten Sie, dass in dem Falle, wenn Sie Cookies abstellen, müssen Sie eventuell auf gewisse Webseitenfunktionen verzichten.

[Link zu den Einstellungsinformationen für Cookies bei Microsoft](#)
[Link zu den Einstellungsinformationen für Cookies bei Mozilla Firefox.](#)
[Link zu den Einstellungsinformationen für Cookies bei Google Chrome](#)
[Link zu den Einstellungsinformationen für Cookies bei Opera](#)
[Link zu den Einstellungsinformationen für Cookies bei Apple Safari](#)

4.1.3. Referenzen und Links

Unsere Webseite kann auch Links enthalten, die nicht von der Datenverwalterin betrieben werden, sondern nur der Informierung der Besucher dienen. Datenverwalterin hat keinen Einfluss auf den Inhalt und Sicherheit der durch Partnerfirmen betriebenen Webseiten, daher trägt sie keine Verantwortung für sie. Wir bitten Sie, die Datenverwaltungsordnung der von Ihnen besuchten Webseiten zu lesen, bevor Sie Ihre Daten in irgendeiner Form auf ihnen ausliefern würden.

4.1.4. Datenbearbeiter

Die Speicherkapazität der Webseite wird durch die Multi Alarm AG (Fátyolka u. 8., H-1106 Budapest) zur Verfügung gestellt.

4.2. Facebook:

Wir sind auf Facebook als Multi Alarm Zrt. zu erreichen.

Um die Nachrichten auf der Facebook-Seite Multi Alarm Zrt zu sehen, müssen Sie für die Seite durch Klicken auf den like-, bzw. follow-Link registrieren. Das Registrieren können Sie durch Klicken auf den Link dislike/unfollow löschen, bzw. mithilfe der Einstellungen die unerwünschten, unter den Nachrichten auftauchenden News löschen.

Dadurch, dass Sie uns folgen, wird Ihr Profil für uns verfügbar, aber wir verwalten bzw. erfassen keine Daten von ihm. Außer Nachrichtenvermittlung für Sie verwenden wir es auf keinerlei Weise.

Rechtsgrundlage der Datenvermittlung: Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, indem Sie aufhören, uns zu folgen. Der Widerruf Ihrer Zustimmung betrifft die vorher rechtmäßig durchgeführten Datenvermittlungen nicht.

Zweck der Datenvermittlung: Ihre Unterrichtung über aktuelle Informationen, über die Produkte, die uns betreffenden Nachrichten, sowie Versendung von populärwissenschaftlichen Schriften, Materialien.

Zeitweile der Datenverwaltung: Unsere Nachrichten erscheinen unter Ihren Nachrichten, solange Sie das wünschen. Wenn Sie uns nicht mehr folgen, werden unsere Einträge unter Ihren Nachrichten nicht mehr erscheinen. Unsere Nachrichten erreichen Sie auch dann, wenn Sie uns nicht folgen, Sie bekommen jedoch darüber keine Benachrichtigung mehr.

Facebook ist ein von uns unabhängiger Datenverwalter, über die Datenverwaltungsordnung von Facebook finden Sie Informationen unter den nachstehenden Links:

<https://www.facebook.com/policies/cookies/> ; <https://www.facebook.com/about/privacy/update>

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung notwendig sein.

4.3. Wenn Sie zu einer Stellenausschreibung eine Bewerbung einreichen

Wenn Sie sich per E-Mail oder postalisch um eine Stelle bewerben (durch Stellenausschreibung oder davon unabhängig), wird präsumiert, dass Sie der Verwaltung Ihrer Daten zugestimmt hat.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, indem Sie aufhören, uns zu folgen. Der Widerruf Ihrer Zustimmung betrifft die vorher rechtmäßig durchgeführten Datenvermittlungen nicht. Bitte beachten Sie, dass zur Beurteilung der Bewerbungen und zur Auswahl der geeigneten Person unentbehrlich ist, die von Ihnen verfügbar gemachten, bzw. die von uns erforderten persönlichen Daten zu verwalten.

Zweck der Datenverwaltung: Kontakthaltung mit den Bewerbern, und Auswahl der geeigneten Kandidaten.

Zeitweile der Datenverwaltung:

Lebenslauf und die in Zusammenhang mit der Bewerbung uns zugeschickten persönlichen Daten und Unterlagen werden nach Auswahl des Stelleninhabers wie folgt verwaltet:

- die nicht eingestellten Bewerber werden per E-Mail oder postalisch befragt, ob wir die Bewerbungsunterlagen für ein weiteres Jahr in unserer Datenbasis aufbewahren, und im Falle einer frei gewordenen Stelle sie ersuchen sollen. Trifft bei uns innerhalb von 30 Tagen eine negierende oder keine Antwort ein, werden die Daten der Bewerbung und des Bewerbers aus dem System gelöscht.
- Daten erfolgreicher Bewerber werden unter die Mitarbeiterdaten hinübergeleitet.

Allgemeine, **nicht mit Stellenausschreibungen zusammenhängende Bewerbungen, die per E-Mail oder postalisch bei uns eintreffen**, werden 1 (ein) Jahr lang aufbewahrt. Danach werden der angegebene Lebenslauf und die anderen persönlichen Daten gelöscht.

Unabhängig von den oben Erörterten sind Sie jederzeit berechtigt, das Löschen Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. Bei einem Verlangen werden die angegebenen persönlichen Daten sofort aus dem System gelöscht.

Es erfolgt keine Datenweiterleitung:

Kann sein, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen von einer Headhunter-Firma, oder einem HR-Portal erhalten. Solche Firmen sind selbständige Datenverwalterinnen, daher können Sie sich über ihre Datenverwaltungsordnung auf der Webseite der gegebenen Firma informieren.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.4. Wenn Sie mit uns in Kontakt treten:

Sie können mit uns unter unseren allen Kontaktmöglichkeiten (Webseite, E-Mail, Telefon, Postbrief) in Kontakt treten. *Zu Angebotsfragen, Ortsbegehung oder Erkundigung* wird auf der Webseite Sonderoption gewährt.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, indem Sie aufhören, uns zu folgen. Der Widerruf Ihrer Zustimmung betrifft die vorher rechtmäßig durchgeführten Datenvermittlungen nicht. Bitte beachten Sie, dass in dem Falle, wenn wir nicht berechtigt werden, Ihre angegebenen persönlichen Daten zu verwalten, vorkommen kann, dass Ihre Anfragen, Verlangen nicht beantwortet, bzw. erfüllt werden können.

Zweck der Datenverwaltung: Kontakthaltung, Beantwortung/Erfüllung von Fragen/Verlangen, bzw. Problemlösung.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Die Nachrichten und die hierdurch erhaltenen persönlichen Daten werden nach Beantwortung/Erfüllung gegebener Verlangen/Fragen/Beschwerden innerhalb von 6 Monaten gelöscht. Wenn jedoch im Hinblick auf Steuerrecht, Rechnungslegung, oder wegen Schutzes der Interessen des Kunden notwendig ist, werden die Daten archiviert und – in jedem Fall einzeln untersucht – für die notwendige Zeitdauer aufbewahrt.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.5. Unmittelbares Ersuchen:

Kann sein, dass wir Sie durch persönliches Ersuchen kontaktieren. In solchen Fällen, wenn Sie wünschen, lassen wir Ihnen unser Angebot zukommen.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, indem Sie aufhören, uns zu folgen. Der Widerruf Ihrer Zustimmung betrifft die vorher rechtmäßig durchgeführten Datenvermittlungen nicht. Bitte beachten Sie, dass in dem Falle, wenn wir nicht berechtigt werden, Ihre angegebenen persönlichen Daten zu verwalten, vorkommen kann, dass Ihre Anfragen, Verlangen nicht beantwortet, bzw. erfüllt werden können.

Zweck der Datenverwaltung: Kontakthaltung, Versendung von Angeboten

Zeitdauer der Datenverwaltung: Die Nachrichten und die hierdurch erhaltenen persönlichen Daten werden nach Beantwortung/Erfüllung gegebener Verlangen/Fragen/Beschwerden innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen gelöscht. Bei Annahme des Angebots verfahren wir nach der zu den einzelnen Verträgen zugeordneten Datenverwaltungsordnung.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.6. Aufnahme und Speicherung von Telefongesprächen

Es ist besonders zu unterstreichen, dass sowohl die einkommenden als auch die ausgehenden Telefonanrufe aufgenommen werden. Ihre im Laufe der Telefongespräche angegebenen persönlichen Daten werden von uns verwaltet. Im Falle eines Telefonanrufs werden Sie von einem unserer Mitarbeiter unterrichtet, dass der Anruf aufgenommen wird, und es wird Ihnen auch der individuelle ID-Kode des Anrufs mitgeteilt, auf den Sie sich des Weiteren berufen können. Die Tonaufnahme wird Ihnen auf Verlangen gebührenfrei zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung:

- ✓ Im Falle eines Vertrags, der mit Ihnen als Privatperson abgeschlossen worden ist, stellt die Vertragserfüllung selbst die Rechtsgrundlage dar.
- ✓ In Übrigen Fällen ist die Rechtsgrundlage Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, indem Sie aufhören, uns zu folgen. Der Widerruf Ihrer Zustimmung betrifft die vorher rechtmäßig durchgeführten Datenvermittlungen nicht. Bitte beachten Sie, dass in dem Falle, wenn wir nicht berechtigt werden, Ihre angegebenen persönlichen Daten zu verwalten, vorkommen kann, dass Ihre Anfragen, Verlangen nicht beantwortet, bzw. erfüllt werden können.

Zweck der Datenverwaltung: Aufnahme, Speicherung und Abrufbarkeit von Anweisungen, sowie Kundenbeschwerdeverwaltung.

Zeitweile der Datenverwaltung: Die aufgenommenen Anrufe werden 6 (sechs) Monate lang aufbewahrt. Im Falle von eigenen Kunden beginnt die 6 Monate Frist mit Ablauf des Dienstleistungsvertrags.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.7. Über Kundenbeschwerden aufgenommenes Protokoll

Kundenbeschwerdeverwaltung erfolgt schriftlich oder mündlich unter unseren oben angegebenen Erreichbarkeiten. Wenn Sie mit uns einen Vertrag als Privatperson abgeschlossen haben, und mit der Beschwerdeverwaltung nicht einverstanden sind, oder die sofortige Beschwerdeermittlung nicht möglich ist, ist von der Beschwerde ein Protokoll aufzunehmen.

Das über die Beschwerde aufgenommene Protokoll muss Folgendes enthalten:

- ✓ Name, Wohnanschrift des Verbrauchers,
- ✓ Ort, Zeit und Art der Beschwerdevorlage,
- ✓ Detaillierte Beschreibung der Kundenbeschwerde, Verzeichnis der vom Verbraucher vorgelegten Unterlagen und übrigen Beweismitteln,
- ✓ Unsere Erklärung zum Beschwerdegesichtspunkt des Verbrauchers, wenn die Beschwerde sofort ermittelt werden kann,
- ✓ Unterschrift vom Protokollersteller und – mit Ausnahme von per Telefon oder andere elektronische Telekommunikationsdienst mitgeteilten Beschwerden – die Unterzeichnung des die Beschwerde einlegenden Verbrauchers,

- ✓ Ort und Zeit der Protokollerstellung,
- ✓ Im Falle von per Telefon oder anderen elektronischen Telekommunikationsdienst mitgeteilten Beschwerden der individuelle ID-Kode der Beschwerde. Über die Beschwerdeverwaltung wird ein Verzeichnis geführt.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: § 17/A des Art. CLV 1997 über den Verbraucherschutz. Daten müssen in diesem Falle verbindlich angegeben werden.

Zweck der Datenverwaltung: Beschwerdeverwaltung

Zeitdauer der Datenverwaltung: Das über die Beschwerde aufgenommene Protokoll, sowie die Zweitschrift des Erledigungsschreibens müssen 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt werden.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.8. Wenn das Alarmsystem Fernüberwachungsdienste in Anspruch nimmt:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für die Fernüberwachung ihrer Liegenschaft ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Nach Erlöschen des Vertrags werden Ihre persönlichen Daten archiviert und 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt. Die im Hinblick auf die Steuer- und Rechnungslegungsgesetze relevanten Unterlagen und Daten werden 8 (acht) Jahre lang aufbewahrt. Nachher werden Ihre Daten gelöscht.

Datenweiterleitung: Datenweiterleitung kann an unsere Subunternehmer erfolgen (vgl. Anlage I). Unsere Subunternehmer verpflichteten sich, die Bestimmungen der vorliegenden Datenverwaltungsordnung für sich selbst als verbindlich zu halten. Auf Verlangen werden die verwalteten Daten an die Polizei weitergeleitet.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.9. Wenn Sie Fernüberwachungsdienste für Brandalarmsysteme in Anspruch nehmen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für die Fernüberwachung ihrer Brandalarmsysteme ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Nach Erlöschen des Vertrags werden Ihre persönlichen Daten archiviert und 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt. Die im Hinblick auf die Steuer- und Rechnungslegungsgesetze relevanten Unterlagen und Daten werden 8 (acht) Jahre lang aufbewahrt. Nachher werden Ihre Daten gelöscht.

Datenweiterleitung: Wenn notwendig, werden Ihre Daten an die Nationalamt für Katastrophenschutz weitergeleitet.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.10. Wenn Sie einen Dienstleistungsvertrag für Fernüberwachung von Aufzügen abschließen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für die Fernüberwachung von Aufzügen ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Nach Erlöschen des Vertrags werden Ihre persönlichen Daten archiviert und 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt. Die im Hinblick auf die Steuer- und Rechnungslegungsgesetze relevanten Unterlagen und Daten werden 8 (acht) Jahre lang aufbewahrt. Nachher werden Ihre Daten gelöscht.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.11. Wenn Sie Dienste für Kfz-Fernüberwachung in Anspruch nehmen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für die Fernüberwachung ihrer Kfz-Flotte ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchename der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Die Routendaten der Kfz werden 60 (sechzig) tage lang aufbewahrt, aber die Fahrerdaten werden bereits nach 5 (fünf) Tagen gelöscht.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

4.12. Wenn Sie Dienste für Erklärung von Straßenmautgebühren in Anspruch nehmen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für die Erklärung von Straßenmautgebühren ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die in Straßenmautanliegen bevollmächtigte Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Die Kfz-Routen werden 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt, aber die Fahrerdaten werden bereits nach 5 (fünf) Tagen gelöscht.

Datenweiterleitung: Ihre Daten werden der Straßenmautverwaltungsfirma weitergeleitet.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.13. Wenn Sie Dienste zum Betreiben von Videoüberwachungssystemen für Wohnhäuser in Anspruch nehmen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für das Betreiben von Videoüberwachungssystemen für Wohnhäuser ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet. Für Wohngemeinschaften gelten die in diesem Abschnitt festgelegten Regelungen.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung. Datenangabe ist eine Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Nach Erlöschen des Vertrags werden Ihre persönlichen Daten archiviert und 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt. Die im Hinblick auf die Steuer- und Rechnungslegungsgesetze relevanten Unterlagen und Daten werden 8 (acht) Jahre lang aufbewahrt. Nachher werden Ihre Daten gelöscht. Die Videoaufnahmen werden nach 15 (fünfzehn) Tagen gelöscht, wenn sie an eine Behörde nicht weitergeleitet werden müssen.

Datenweiterleitung: Auf Verlangen werden die verwalteten Daten an die Polizei weitergeleitet.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass im Hinblick auf die Funktionsweise einzelner Videosysteme muss Auftraggeber die Betroffenen informieren, wozu wir selbstverständlich alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen.

4.14. Wenn Sie medizinische Notrufdienstleistung in Anspruch nehmen:

Schließen Sie einen Dienstleistungsvertrag für Inanspruchnahme von medizinischen Notrufdiensten ab, werden um willen der Vertragserfüllung Ihre persönlichen Daten verwaltet.

Bei Vorbereitung des Vertrags müssen Sie die folgenden persönlichen Daten angeben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtsname;
- ✓ Geburtsort und Geburtszeit;
- ✓ Sozialversicherungsnummer;
- ✓ Daten zu Ihrem Gesundheitsstatus;
- ✓ Mädchenname der Mutter;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Passwort.

Damit der Vertrag erfüllt werden kann, müssen Sie auch die Angaben zur der Kontaktperson bereitstellen, die von uns in bestimmten Fällen benachrichtigt werden kann. Im Hinblick auf die Kontaktperson müssen sie die nachstehenden Daten zu der Person, die die Dienstleistung in Anspruch nehmen wird, angeben:

- ✓ Name und Vorname der Kontaktperson;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Passwort.

Über die Benachrichtigung der Kontaktperson, sowie ggf. über die Einholung ihrer Zustimmung der Auslieferung seiner persönlichen Daten müssen Sie selbst sorgen.

Verfahren Sie als Vertreter einer Firma, brauchen wir außer den Firmendaten auch Ihre nachstehenden persönlichen Daten:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung. Im Hinblick auf Ihre medizinischen Daten werden sie aufgrund Ihrer Zustimmung verwaltet, um im Falle eines Notrufalarms am meisten effizient verfahren zu können. Die Daten sind obligatorisch für den Vertragsabschluss anzugeben.

Zweck der Datenverwaltung: Vorbereitung, Erstellung, Erfüllung des Vertrags, Kontakthaltung und Rechnungsstellung.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Nach Erlöschen des Vertrags werden Ihre persönlichen Daten archiviert und 5 (fünf) Jahre lang aufbewahrt. Die im Hinblick auf die Steuer- und Rechnungslegungsgesetze relevanten Unterlagen und Daten werden 8 (acht) Jahre lang aufbewahrt. Nachher werden Ihre Daten gelöscht. Ihre medizinischen Daten werden – bis auf die Registratur – beim Vertragserlöschen gelöscht.

Datenweiterleitung:

- ✓ Im Falle von Notrufen werden Ihre Daten dem zuständigen Notarzt, Notfalldienst weitergeleitet.
- ✓ Die Weiterleitung der medizinisch relevanten Daten werden auch gesondert registriert. Die Führung des Eintrags wird durch Abs., (1) § 28 des Art. XLVII 1997 über die Verwaltung von medizinischen Daten und die mit ihnen verbundenen persönlichen Daten geregelt, und im Hinblick auf Abs. (1) § 30 desselben Gesetzartikels müssen sie 20 (dreißig) Jahre lang aufbewahrt werden. Medizinische Daten werden als ärztliches Geheimnis behandelt, daher werden sie nur auf Ihre oder Ihres Bevollmächtigten Verlangen, sowie in gesetzlich bestimmten Fällen weitergeleitet oder ausgeliefert. Über Einsichtsrechte von Ehepartnern, Aszendenten, Geschwistern, Lebenspartnern, nahen Familienangehörigen, Erben, sowie spezielle gesetzliche Fälle der Datenweiterleitung geben wir Ihnen auf Verlangen schriftliche Auskunft. (Datenverwaltung der medizinisch relevanten Daten wird durch den Art. XLVII 1997 über die Verwaltung von medizinischen Daten und die mit ihnen verbundenen persönlichen Daten geregelt.)

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.15. Vertragsregister

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften wird über unsere Verträge ein Register geführt. Im Vertragsregister werden Name, Wohnanschrift oder Sitz des Kunden erfasst. Im Vertragsregister, sowie in den mit ihm verbundenen anderen Verzeichnissen können Veränderungen, Korrekturen nur so vorgenommen werden, dass der ursprüngliche Text lesbar bleibt.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: § 15 des Art. CXXXIII 2005 über die Regeln des Personen-, Vermögensschutzes, sowie der Tätigkeit von Privatdetektiven.

Zweck der Datenverwaltung: Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften durch Registerführung. Erfassung und daher auch Angabe der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Der Register muss 5 (fünf) Jahre lang nach dem letzten Eintrag ab aufbewahrt werden.

Datenweiterleitung: Wir sind verpflichtet, zu gewähren, dass – ohne Interessenverletzung der Vertragsparteien – die Polizei, sowie andere, gesetzlich befugte Behörde, bzw. im Hinblick auf die eigenen Daten auch der Betroffene Einsicht in das Register hat, bzw. seine Ergänzungen, Korrekturen, sowie die Unterlagen über die Veränderungen kennenlernen kann.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.16. Zutritt in die Räumlichkeiten der Fernüberwachungszentrale

Persönliche Daten der bei uns Eintreffenden werden nicht verwaltet. Eine Ausnahme bilden jedoch die Gäste, die das Gelände der Fernüberwachungszentrale betreten. Sie müssen eine Geheimhaltungserklärung unterschreiben, in der sie die nachstehenden Daten anzugeben haben:

- ✓ Name und Vorname;
- ✓ Geburtszeit;
- ✓ Zeit des Eintritts bzw. Austritts

Diese Daten werden ausschließlich um die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Mobilien und der sich in ihm aufhaltenden Personen willen verwaltet.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Ihre Zustimmung. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zurückzurufen, aber der Widerruf betrifft frühere Datenverwaltungen, die rechtmäßig waren, nicht. Bitte beachten Sie, dass Sie in dem Falle, wenn Sie keine Zustimmung zur Verwaltung der persönlichen Daten gegeben haben, den Fernüberwachungsraum nicht betreten dürfen.

Zweck der Datenverwaltung: Gewährung der Sicherheit der Besucher und der Immobilien;

Zeitdauer der Datenverwaltung: Identifikationsdaten der zum Eintritt Befugten (Name, Geburtszeit) wird nach 3 (drei) Tagen nach dem Austritt gerechnet aus dem System gelöscht. Eine Ausnahme bildet jedoch, wenn Datenweiterleitung an eine Behörde notwendig wird.

Datenweiterleitung: Auf Verlangen leiten wir die verwalteten Daten der Polizei weiter.

Es wird keine Datenverarbeitung erfolgen.

4.17. Bei unserer Gesellschaft wird ein Videoüberwachungssystem betrieben:

Bei unserer Firma wird ein Videoüberwachungssystem betrieben, damit Personen- und Vermögensschutz gewährt werden kann. Das Videoüberwachungssystem wird durch ein Piktogramm und Überschrift gekennzeichnet.

Zur Datenverwaltung im Hinblick auf das Videoüberwachungssystem erhalten Sie Informationen vor Ort, im betroffenen Bürohaus. Datenverwaltungsordnung des Videoüberwachungssystems wird Ihnen auf Verlangen per E-Mail weitergeleitet.

4.18. Geschäftsbeziehungen

Im Laufe der Vertragszeit mit unseren Partnern, sowie bei außervertraglichen Geschäftsbeziehungen geben wir die Erreichbarkeit unserer Kontaktpersonen bekannt, und wir verwalten die von unseren Partnern übergebenen Erreichbarkeiten ihrer Kontaktpersonen.

Rechtsgrundlage der Datenverwaltung: Unser berechtigtes Interesse an der Vertragserfüllung, sowie an Kontakthaltung von Firmen. Die Datenlieferung ist Voraussetzung für die Kontakthaltung.

Zweck der Datenverwaltung: Kontakthaltung um der Vertragserfüllung, oder Vertragsvorbereitung willen, bzw. andere Geschäftsgründe.

Zeitdauer der Datenverwaltung: Die Daten der Kontaktpersonen werden während der Bestehung des Geschäftsverhältnisses so lange verwaltet, bis wir über die Veränderung der Kontaktperson benachrichtigt werden.

Es wird keine Datenverarbeitung oder Datenweiterleitung erfolgen.

5. Übrige Datenverarbeitungen und Datenweiterleitungen

- ✓ Um die Rechnungen in geeigneter Form versenden zu können, nehmen wir die Dienste einer externen Firma in Anspruch (**Wasco Trade Kft.**, 9090 Pannonhalma, Ady u. 10.). Wir lassen ihr die zur Rechnungsausstellung notwendigen Daten, also auch Ihren Namen und Ihre Wohnanschrift elektronisch zukommen. Aufgrund der bekommenen Daten werden die Rechnungen durch die beauftragte Firma gedruckt, in Briefumschlag gelegt und versandt. Die beauftragte Firma gilt als Datenverwalterin.
- ✓ Begleichen Sie Ihre uns gegenüber entstandenen Schulden trotz Forderungsschreiben nicht, werden Ihre Daten zwecks Inkasso einer von uns beauftragten Inkassofirma weitergeleitet (**INTRUM JUSTITIA Zrt**, 1138 Budapest, Váci út 144-150.). Im Laufe ihrer Inkassotätigkeit gilt die beauftragte Firma als Datenverwalterin. Ihre Datenverwaltungsordnung ist unter dem folgenden Link verfügbar: <https://www.intrum.hu/ados-ugyfeleknek/mivel-foglalkozik-az-intrum/adatvedelem/altalanos-adatkezelesi-tajekoztato/>

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich an Datenbearbeiter und Datenverwalter weitergeleitet, die in der vorliegenden Datenverwaltungsordnung angegeben worden sind, wobei nach den in der vorliegenden Datenverwaltungsordnung verfahren wird. An andere Datenverwalter können Ihre persönlichen Daten erst nach Ihrer Zustimmung weitergeleitet.

Wir behalten uns das Recht, in gesetzlich bestimmten Fällen, die von uns verwalteten Daten auch ohne Zustimmung des Betroffenen an zuständige Behörden, Gerichtshöfe – entsprechend ihrem Ersuchen auszuliefern.

6. Ihre Rechte

In Bezug auf die Datenverwaltung sind Sie berechtigt, den Berechtigungen gem. Zfr. 6.1-6.7 der vorliegenden Datenverwaltungsordnung Gebrauch zu machen. Beabsichtigen Sie eine von ihnen in Anspruch zu nehmen, teilen Sie uns Ihre Absicht unter einer der unten angeführten Erreichbarkeiten mit:

Postanschrift: 7601 Pécs, PF.: 331.

E-Mail: adatkezeles@multialarm.hu

Identifizierung

Vor der Erfüllung Ihres Verlangens müssen Sie in allen Fällen identifiziert werden. Gelingt dies nicht, kann Ihr Verlangen leider nicht erfüllt werden.

Beantwortung einer Frage

Nach der Identifizierung wird Ihre Frage elektronisch, schriftlich – oder auf Ihr Verlangen – mündlich beantwortet. Bitte beachten Sie, dass in dem Falle, wenn Sie ihren Antrag elektronisch stellten, werden Sie auch eine Antwort auf elektronischem Wege erhalten. Selbstverständlich können Sie auch in diesem Falle eine andere Beantwortungsart verlangen.

Erledigungsfristen

Spätestens innerhalb von 1 (einem) Monat werden Sie über die getroffenen Maßnahmen im Hinblick auf Ihr Anliegen informiert. Wenn notwendig, auch mit Rücksicht auf die Kompliziertheit Ihres Anliegens und die Anzahl der bei uns eingetroffenen Sachen, kann diese Frist um weitere 2 (zwei) Monate verlängert werden. Über die Verlängerung werden Sie noch innerhalb der einmonatigen Erledigungsfrist in Kenntnis gesetzt.

Wir sind verpflichtet, Sie innerhalb der Erledigungsfrist auch darüber in Kenntnis setzen, wenn eine Maßnahme nicht getroffen wurde. Sie sind berechtigt, dagegen bei der NAIH (vgl. Zfr. 7.1) Beschwerde einzulegen, und sie können sich auf gerichtlichem Wege Rechtshilfe einholen (Zfr. 6.2).

Erledigungsgebühren

Auskunft und das Treffen von Maßnahmen ist gebührenfrei. Eine Ausnahme bildet der Fall, wenn das Verlangen eindeutig unbegründet, oder – besonders im Falle von mehrfach wiederholten Verlangen – übertreibend ist. In diesem Falle sind wir berechtigt, Erledigungsgebühren anzuschlagen, oder die Erfüllung des Verlangens zu verweigern.

6.1. Sie sind berechtigt, Ihre Zustimmung zurückzunehmen

Im Falle von Datenverwaltungen, die auf Basis Ihrer Zustimmung durchgeführt werden, sind Sie berechtigt, Ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen. In solchen Fällen werden Ihre persönlichen Daten im Hinblick auf die gegebene Datenverwaltung innerhalb von 5 (fünf) Arbeitstagen nach Erhalt Ihres Widerrufschreibens aus dem System gelöscht. Wir setzen Sie hiermit in Kenntnis, dass Ihr Widerruf die vorher durchgeführten rechtmäßigen Datenverwaltungen nicht betrifft.

6.2. Sie sind berechtigt, Auskunft (Zugriff) zu verlangen

Sie sind berechtigt, Auskunft einzuholen, ob eben persönliche Daten von Ihnen verwaltet werden, und wenn ja, dann:

- ✓ Wie ist der Zweck der Datenverwaltung?
- ✓ Um die Verwaltung von welchen Daten geht es genau?
- ✓ An wen werden diese Daten weiterleitet?
- ✓ Wie lange werden diese Daten aufbewahrt?
- ✓ Welche Rechte und Rechtshilfe Sie im Hinblick darauf haben?
- ✓ Von wem erhielten wir Ihre Daten?
- ✓ Wurde automatisierte Entscheidung in Bezug auf Sie mit Verwendung Ihrer persönlichen Daten getroffen? In solchen Fällen können Sie auch darüber informiert werden, was für eine Logik (Methodik) hierbei angewandt wurde, bzw. wie bedeutend diese Datenverwaltung ist und was für Folgen sie haben kann?
- ✓ Wenn Sie empfunden haben, dass Ihre Daten an eine internationale Organisation oder an ein drittes (nicht EU-ausländisches) Land weitergeleitet wurde, können Sie Beweismittel verlangen, die belegen, dass ihre persönlichen Daten garantiert in adäquater Form verwaltet wurden.
- ✓ Sie sind berechtigt, eine Kopie Ihrer verwalteten persönlichen Daten zu verlangen (für weitere Kopien können wir eine an den Erledigungskosten orientierende Gebühr anschlagen).

6.3. Sie sind berechtigt, Berichtigung/Korrektur zu verlangen

Sie sind berechtigt zu verlangen, dass Ihre ungenau oder mangelhaft erfassten persönlichen Daten zu korrigieren bzw. zu ergänzen.

6.4. Sie können verlangen, Ihre persönlichen Daten zu löschen („Deaktivierung“)

Sie können verlangen, Ihre persönlichen Daten zu löschen:

- a) wenn die persönlichen Daten für den Zweck, aus dem sie verwaltet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- b) im Falle von alleine aufgrund Ihrer Zustimmung durchgeführten Datenverwaltungen;
- c) wenn festgestellt wird, dass Ihre persönlichen Daten rechtswidrig verwaltet werden;
- d) wenn das durch EU- oder nationales Recht vorgeschrieben wird;
- e) wenn die persönlichen Daten wegen Rechtsverpflichtungen auf EU- oder nationaler Ebene, die Datenverwalterin betreffen, zu löschen sind;

Wenn Datenverwalterin die persönlichen Daten veröffentlichte, und sie sie im Sinne der oben erörterten zu löschen hat, hat sie mit Rücksicht auf die verfügbare Technologie und die Durchführungskosten die sinngemäß zu erwartenden, auch technischen Maßnahmen zu treffen, um die Daten verwaltenden Datenverwalter zu informieren, dass der Betroffene beantragte, die Links, bzw. die Kopien und Zweitschriften zu löschen, die auf seine persönlichen Daten hinweisen.

Persönliche Daten **dürfen wir nicht löschen**, solange sie aus den unten angegebenen Gründen benötigt sind:

- a) Ausübung der Meinungsfreiheits- und Informationsrechte;
- b) Erfüllung einer Verpflichtung nach EU- oder nationalem Recht über die Verwaltung von persönlichen Daten, die Datenverwalterin betrifft, bzw. gemeinnütziges Interesse;
- c) gemeinnütziges Interesse im Hinblick auf das Volksgesundheitswesen
- d) Zwecks gemeinnützlicher Archivierung, historisch-wissenschaftlicher Forschungsarbeit oder Erwerb statistischer Angaben, wenn das Löschen der Daten die Datenverwaltung wahrscheinlich verunmöglichen oder ernsthaft gefährden würde; oder
- e) Zwecks Vorlage Geltendmachung, bzw. Schutz von Rechtsansprüchen.

6.5. Sie können von uns verlangen, die Datenverwaltung zu beschränken

Sie können von uns verlangen, die Datenverwaltung zu beschränken, wenn eine der unten angegebenen Bedingungen erfüllt worden ist:

- ✓ Sie bestreiten die Genauigkeit der persönlichen Daten. In diesem Falle bezieht sich die Beschränkung auf die Zeitweile, die ermöglicht, die Genauigkeit Ihrer persönlichen Daten zu kontrollieren;
- ✓ Die Datenverwaltung ist rechtswidrig, Sie lehnen dennoch das Löschen von Daten ab, und Sie verlangen, ihren Verwendungsbereich einzuschränken;
- ✓ Wir brauchen Ihre persönlichen Daten zur Datenverwaltung nicht mehr, aber Sie benötigen sie zwecks Vorlage, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen;
- ✓ Sie verweigerten sich gegen die Datenverwaltung; in diesem Falle bezieht sich die Beschränkung auf die Zeitweile, bis festgestellt wird, ob rechtmäßige Gründe der Datenverwalterin Ihren rechtmäßigen Gründen gegenüber bevorzugt werden.

Im Falle von Beschränkung der Datenverwaltung dürfen Ihre persönlichen Daten ausgenommen ihre Aufbewahrung nur mit Ihrer Zustimmung, oder zwecks Vorlage, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen, ferner zwecks Schutz Rechte von anderen natürlichen Personen, oder aus gemeinnützlichem Interesse der EU oder eines ihrer Mitgliederstaaten verwaltet werden.

Über die eventuelle Aufhebung der Beschränkung werden Sie im Vorhinein in Kenntnis gesetzt.

6.6. Sie können verlangen, Ihre Daten zu übertragen (Recht auf Datenübertragbarkeit)

Sie sind berechtigt, Ihre von uns verwalteten persönlichen Daten in einem elektronisch ablesbaren Format zu erhalten, Sie sind ferner berechtigt, diese Daten an einen weiteren Datenverwalter weiterzuleiten, oder uns zu ersuchen, sie an ihn weiterzuleiten, wenn die Datenverwaltung ausschließlich auf Basis von Ihrer Zustimmung, oder von einem mit Ihnen oder in Ihrem Interesse abgeschlossenen Vertrag erfolgt, und auf automatisierte Art und Weise ausgeführt wird.

Diese Berechtigung ist in dem Falle nicht anzuwenden, wenn die Datenverwaltung zur Durchführung gemeinnützlicher Aufgaben notwendig ist. Sie kann ferner das Recht auf Datenlöschen nicht betreffen, und kann Rechte und Befugnisse Dritter nicht beeinträchtigen.

6.7. Sie können sich gegen die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten weigern

Sie können sich gegen die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten weigern, wenn:

- ✓ die Datenverwaltung zur Durchführung gemeinnützlicher Aufgaben notwendig ist;
- ✓ die Datenverwaltung zur Geltendmachung rechtmäßiger Interessen von Datenverwalterin oder Drittem notwendig ist;

In diesen Fällen werden Ihre persönlichen Daten gelöscht. Eine Ausnahme bildet dennoch, wenn die Datenverwaltung durch zwingende und rechtmäßige Gründe begründet ist, die Ihren Interessen, Rechten und Befugnissen gegenüber bevorzugt werden müssen, oder die mit Vorlage, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen verbunden sind.

Sie können sich gegen die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten auch dann weigern, wenn:

- ✓ die Datenverwaltung im Interesse von Direktmarketing erfolgt. In diesem Falle werden die persönlichen Daten gelöscht.
- ✓ die persönlichen Daten aus wissenschaftlich-historischem Forschungszweck oder aus statistischen Gründen erfolgt. In diesem Falle werden die persönlichen Daten gelöscht, mit Ausnahme dennoch, wenn die Datenverwaltung zwecks Durchführung gemeinnützlicher Gründe notwendig wird.

7. Rechtshilfe

7.1. Sie sind berechtigt, bei der NAIH eine Beschwerde einzulegen:

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verwaltung der sich auf Sie beziehenden persönlichen Daten gegen die Vorschriften der vorliegenden Datenverwaltungsordnung verstößt, sind Sie berechtigt, bei der Aufsichtsbehörde Ihrer Wohnanschrift, Arbeitsstelle, oder dem Ort des Verstoßes einzulegen, die in Ungarn das Amt für Datenschutz und Informationssicherheit (NAIH) ist.

Vorsitzender der NAIH: Dr. Attila Péterfalvi
Postanschrift: PF 5, 1530 Budapest
Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c
Tel.: +36 (1) 391-1400
Telefax: +36 (1) 391-1410
web: <http://naih.hu>
E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu oder privacy@naih.hu

7.2. Sie können sich ans Gericht wenden

Sind Sie der Überzeugung, dass die Verwaltung Ihrer Daten gegen die Vorschriften der vorliegenden Datenverwaltungsordnung verstößt und dadurch Ihre hierbei festgehaltenen Rechte verletzt worden seien, sind Sie berechtigt, sich ans Recht zu wenden.

Gerichtsverfahren gegen die Datenverwalterin oder Datenbearbeiter müssen vor einem Gericht des nach dem Tätigkeitsort von ihnen zuständigen Mitgliederstaates eingeleitet werden. So ein Verfahren kann auch vor einem Gericht des Mitgliederstaates eingeleitet werden, in dem Sie sich aufhalten.

In Ungarn obliegen Rechtsachen solcher Art den Gerichtshöfen. Das Gerichtsverfahren kann – nach Wahl des Betroffenen – auch vor dem nach Wohn- oder Aufenthaltsort des Betroffenen eingeleitet werden. Im Prozess können auch diejenigen Parteien werden, die übrigens keine Prozessrechtsfähigkeit besitzen. In den Prozess kann sich die Behörde im Interesse des Prozessgewinns von Betroffenen einmischen. Über die Vorschriften dieser Datenverwaltungsordnung gelten hierbei Kap. XII § 2:51-2:54 des Art. V. 2013 über das Zivilgesetzbuch, sowie andere diesbezüglichen Vorschriften der Zivilprozessordnung.

7.3. Schadenersatz und Pönale

Wird von Datenverwalterin durch die rechtswidrige Verwaltung der persönlichen Daten des Betroffenen Schaden angerichtet, oder die Persönlichkeitsrechte des Betroffenen verletzt, kann von Datenverwalterin Pönale und Schadenersatz gefordert werden. Datenverwalterin wird von der Zahlung des Schadenersatzes bzw. der Pönale freigestellt, wenn sie nachweisen kann, dass der Schaden oder die Verletzung der Persönlichkeitsrechte des Betroffenen durch höhere Gewalt entstanden, die nichts mit der Datenverwaltung zu tun gehabt haben.

8. Datensicherheit

Wir tun alles, mit Rücksicht auf den aktuellen Stand der Technik und der Technologie, sowie der Ausführungskoten, ferner die Art der Datenverwaltung und die Gefahr für Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen, die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um eine der Gefahrstufe gleiche Datensicherheit zu gewähren.

Die persönlichen Daten werden immer vertraulich, mit beschränktem Zugriff, Kodierung, mit möglichst höchster Erhöhung der Widerstandbarkeit mit Gewährung der Wiederherstellung des Datenbestandes verwaltet. Unser System wird regelmäßig auf Sicherheitskriterien geprüft. Bei Festsetzung einzelner Sicherheitsstufen werden auch die Risiken der Datenverwaltung berücksichtigt, die besonders wegen zufälliger oder rechtswidriger Vernichtung, Modifizierung, rechtswidriger Veröffentlichung, oder Zuganges von weitergeleiteten, aufbewahrten oder anderswie verwalteten persönlichen Daten entstehen.

Wir tun alles, um zu sichern, dass die uns untergebenen, nach unseren Anweisungen verfahrenen Mitarbeiter, die Zugriff auf die Daten haben, die Datenverwaltung nur entsprechend unseren Anweisungen durchführen können, mit Ausnahme dennoch, wenn sie zur Abweichung davon durch EU- oder Mitgliedstaatsrecht verpflichtet sind.

9. Geheimhaltungspflicht

Während unserer Tätigkeit sind wir zur Berufsgeheimhaltung verpflichtet, die uns sowohl im Laufe der Ausübung unserer Aktivitäten als auch nachher im Hinblick auf alle Tatsachen, Daten bindet, von denen wir im Laufe der Vertragserfüllung erfahren haben. Eine Freistellung von der Geheimhaltungspflicht kann nur durch Gesetz oder – in Bezug auf die eigenen Daten – der Auftraggeber selbst geben.

10. Übrige Bestimmungen

Datenverwalterin ist jederzeit berechtigt, die vorliegende Datenverwaltungsordnung zu modifizieren. Jegliche Veränderungen werden gleichzeitig mit ihrer Veröffentlichung auf unserer Webseite gültig, auf die Modifizierungen wird durch ein aufspringendes Fenster aufmerksam gemacht.

Letztes Update : 19. 06. 2018.